

Deutschland-Cup DTB-Dance Kleingruppe: The greatest Show!

Beim ersten Deutschland-Cup DTB-Dance Kleingruppe präsentierte sich der Sport in all seinen Facetten. Eine tolle Organisation und vielfältige Choreographien sorgten für gute Stimmung unter Zuschauern und Teilnehmern. Eine Verletzung am Finaltag ließ bittere Tränen fließen, zeigte aber auch den Zusammenhalt unter den Mannschaften.

Nach dem ersten Wettkampf auf Bundesebene 2017 beim Turnfest in Berlin, dort noch unter dem Namen Petit Groupe, trafen sich die besten Kleingruppen Deutschlands der Sparte DTB-Dance am ersten Juniwochenende zum ersten offiziellen Deutschland-Cup in Meinerzhagen (Westfalen). Drei Pflichtelemente müssen die Gruppen bei dieser Wettkampfform in ihre Tänze integrieren. In zwei Durchgängen präsentieren 3-6 Tänzer ihre Choreographien dann dem Kampfgericht. Insgesamt 28 Gruppen aus sieben Landesturnverbänden aufgeteilt in zwei Altersklassen traten am Samstag zum Vorkampf an - 8 Mannschaften bei den 12-15 jährigen und 20 Teams der Kategorie 15+.

In einer liebevoll geschmückten Halle zeigte sich Zuschauern und Kampfgericht ein buntes Bild facettenreicher Choreographien. Ob ein Besuch in Paris, eine Interpretation von „Rabenschwarz“ oder das New York der 20er Jahre - es war für jeden etwas dabei. So unterschiedlich wie die Themenauswahl, war bei diesem ersten Deutschland-Cup auch das Niveau der Gruppen. Dementsprechend waren die teilweise doch recht deutlichen Abstände im Vorkampf nicht überraschend. Dies wirkte sich aber keineswegs auf die Atmosphäre aus. Alle Mannschaften trugen durch ihre Beiträge und den Umgang untereinander zu einer sehr guten Wettkampfstimmung während des ganzen Wochenendes bei.

Am Sonntag ging es für die besten vier Gruppen der 12-15 jährigen und die besten acht 15+ Gruppen dann um die ersten Medaillen des Deutschland-Cups DTB-Dance Kleingruppe. Bei den jüngeren setzten sich am Ende GYMotion vom TV Bochum-Brenschede durch. Ihr Thema: Frauenpower. Platz zwei und drei gingen nach Bayern. Während Hannisika (TSV Stein) mit ihrer Interpretation des beliebten Films Tribute von Panem überzeugte und sich Silber sicherte, durfte sich I-Motion (TSV Firnhaberau) über Platz 3 freuen. Sie entführten das Publikum mit einem Backstreet Boys Medley in die 90er.

In der Altersklasse 15+ sorgte UP! vom Ausrichter TuS Meinerzhagen für den Schockmoment des Wochenendes. Nach guten Leistungen beim Vorkampf war das Team für viele als Mitfavorit in den Sonntag gestartet, musste aber dann den ersten Finaldurchgang aufgrund einer Verletzung etwa in der Mitte des Tanzes abbrechen. Statt auf einem vielleicht möglichen Treppchenplatz endete der Wettkampf für eine Tänzerin im Krankenhaus. Diagnose: Kreuzbandriss. Der große Applaus bei der Siegerehrung und die vielen lieben aufmunternden Worte der anderen Gruppen ließen die Tränen aber schnell trocken und machten das Team ein bisschen zum Sieger der Herzen.

Das Siegerpodest teilten sich dann, wie bei den Jüngeren, Bayern und Westfalen. X-Dream vom TSV Firnhaberau ließ in ihrem Tanz Babys träumen - und erfüllten sich damit den Traum vom Treppchen, denn sie gewannen Bronze. Ganz eng war der Abstand zwischen Platz eins und zwei. Mit 3 Zehnteln Vorsprung durften die Wild Dancers (TSV Friedberg), die einen Urlaub in den Bergen vertanzten, am Ende den Pokal mit der 1 in die Höhe stemmen. Beside vom TuS Meinerzhagen freute sich über Silber und sorgte damit nach der bitteren Verletzung ihrer Vereinskollegin für ein kleines Happy End für den Ausrichter. Ihr Tanzthema: The greatest Show!

Und auch wenn das Wochenende vielleicht nicht ganz so spektakulär war, wie die Vorstellungen des amerikanischen Zirkuspioniers P. T. Barnum, alles in allem war es eine gelungene Premiere des Deutschland-Cups DTB-Dance Kleingruppe und auf seine ganz eigene Weise eine wirklich gelungene „Show“.

nadx